

[3632.] So eben ist bei mir erschienen und wird demnächst versandt:

**Schreiben eines alten Republikaners**  
an  
**Dr. Ruge, Herausgeber der „deutschen Jahrbücher.“**

Preis 3¼ Ngr. (3 gr.).

Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, bitte davon zu verlangen.

Berlin, 7. Juli 1842.

Plahn'sche Buchhdlg. (L. Nitz).

[3633.] So eben haben wir versandt:

**Ein Tagebuch**

von

**Therese,**

Verfasserin der Briefe aus dem Süden.

8. geh. Preis 1 ₰ 15 Ngr. (1 ₰ 12 gr.).

Die geehrten Handlungen, welche Novitäten wählten, wollen gefälligst ihren Bedarf bestellen.

Braunschweig,  
1. Juli 1842.

Fr. Vieweg & Sohn.

[3634.] Bei Heinrich Hunger in Leipzig ist erschienen:

**Jahrbuch des Theaters**  
zu Leipzig.

Neujahrsgabe für 1842. Herausgegeben von G. E. Barthels. Mit 1 lithogr. Beilage. Broch. 10 Ngr.

Inhalt: Prolog. Personalbestand, Repertorium. „Mitten in der Nacht.“ P. in 1 A. „Ulfo und Emma.“ Denkrede auf Friedrich Schiller von Th. Drobisch. Nebst dem dazu gehörigen Melodram, comp. v. A. Forging.

**Lebensgeister**

Gegenwärtiges und Zukünftiges.

Von Karl Trops. Brochirt 2 ₰.

**Julius Nies.**

Ueber das Eigenthümliche denkender Praktiker. — Für deutsche Schafzüchter — Zweck der Eisenbahnen — Englands Getreidenoth. — Broch. 7½ Ngr.

**Beleuchtung**

der Ansichten eines deutschen Artillerie-Offiziers über die preussische Artillerie in ihrer Stellung zu den übrigen Waffen des Heeres, von einem preussischen Artillerie-Offizier. Broch. 15 Ngr.

**Albrecht der Unartige,**

Landgraf zu Thüringen,  
und

Kunigunde von Eisenberg.

Historischer Roman von Ferdinand Bachhaus. Broch.  
1 ₰ 15 Ngr.

[3635.] Die neueste Ausgabe des vollständigen Verlagscatalogs von:

**B. F. Voigt**

in Weimar, unter dem Titel „Gemeinnützige Bibliothek“ hat so eben in einer neuen, bis auf den heutigen Tag nachgetragenen Ausgabe, 22 Bogen Lexiconformat stark, die Presse verlassen und die vielen darauf eingegangenen Bestellungen in Parthien von 50 und darüber, sind nun sämmtlich abgegangen, denn auch dieses Mal werden, soweit die Auflage reicht, Quantitäten von 50, 100, und mehr Gr. mit der alleinigen Firma der Besteller (50 dauerhaft geheftet inclus. Titeldruck und Buchbinderlohn à 2 ₰ netto) abgelassen, obschon derselbe abermals viel stärker geworden und mit dieser kleinen Vergütung kaum 1/5 meiner baaren Auslagen gedeckt wird. Sortimentshandlungen können wohl schwerlich einen Catalog ausgeben, der ihnen weniger kostet und doch so vielen Erfolg hat, als diesen, denn schon bei frühern, lange nicht so inhaltreichen Auflagen, hat die Erfahrung bewiesen, wie lohnend und vortheilhaft dessen Verbreitung gewesen ist.

Seitdem die vorige Auflage fehlte, sind auch von sehr vielen Collegen, meist im Auftrage ihrer Kunden, Bestellungen auf einzelne Exemplare eingegangen, und haben meist nur durch das für einen Auszug geltende Repertorium desselben befriedigt werden müssen. Diejenigen, welche jetzt noch Bedarf nach einzelnen Exemplaren haben, belieben solche nunmehr noch einmal zu verlangen. — Aus diesem Cataloge sind apart abgedruckt einzeln zu haben:

**Verzeichniß der Romane und Schriften für Leihbibliotheken.**

Wer die darin verzeichnete Sammlung von 54 Bänden zusammen en bloc nimmt, erhält sie zum ermäßigten Preise von 16 ₰ (der Ladenpreis ist 58½ ₰).

**Raisonnirend-kritisches Verzeichniß sämmtlicher bei mir erschienenen Musikalien.**

Nachstehende werden auf Verlangen in Masse zum Beilegen mit Firma gratis abgelassen:

Repertorium nach Fächern geordnet, wornach ein Jeder die im Voigtschen Cataloge stehenden Werke leicht übersehen kann. Mit beigefügten Preisen.

Conspectus der bis jetzt erschienenen 112 Bände des neuen Schauplatz der Künste und Handwerke.

Um baldige Anzeige des Bedarfs wird gebeten.

[3636.] Bei mir ist so eben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Ueber

**den Beitritt Mecklenburgs**  
zum deutschen Zollverein

von

einem Mecklenburger.

8. geh. ¼ ₰.

Berlin, im Juli 1842.

Alexander Duncker,  
Kön. Hofbuchhändler.